

# Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 14	München, den 30. Juli	2010
Datum	I n h a l t	Seite
23.7.2010	<b>Gesetz zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz – GSG)</b> 2126-3-UG	314
23.7.2010	<b>Gesetz zur Änderung des Parlamentsinformationsgesetzes</b> 1100-6-S	317
23.7.2010	<b>Gesetz zur Änderung des Bayerischen Bodenschutzgesetzes</b> 2129-4-1-UG	318
23.7.2010	<b>Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Bayerischen Landessportbeirat</b> 227-1-UK	320
23.7.2010	<b>Gesetz zur Änderung des Bayerischen Statistikgesetzes</b> 290-1-I	321
23.7.2010	<b>Gesetz zur Änderung des Bayerischen Eisenbahn- und Seilbahngesetzes</b> 932-1-W	324
23.7.2010	<b>Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und weiterer Vorschriften</b> 2230-1-1-UK, 2230-7-1-UK, 2230-7-1-1-UK, 2230-5-1-UK, 2230-5-1-1-UK, 605-11-F, 2232-2-UK, 2238-1-UK	334
7.6.2010	Verordnung über die Berufsausbildung zum Dienstleistungshelfer Hauswirtschaft und zur Dienstleistungshelferin Hauswirtschaft (DIHHwV) 7803-2-L	358
1.7.2010	Verordnung zur Änderung der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren technischen Dienst für Vermessung und Geoinformation 2038-3-5-2-F	378
1.7.2010	Verordnung zur Änderung der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen technischen Dienst für Vermessung und Geoinformation 2038-3-5-5-F	379
2.7.2010	Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen technischen und höheren Forstdienst (ZAPOgtF/hF) 2038-3-7-15-L	380
5.7.2010	Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Berufungsverfahren 2030-2-1-5-WFK	389
15.7.2010	Achte Verordnung zur Änderung der Fachschulordnung 2236-6-1-1-UK	390

2129-4-1-UG

## Gesetz zur Änderung des Bayerischen Bodenschutzgesetzes<sup>1)</sup>

Vom 23. Juli 2010

Der Landtag des Freistaates Bayern hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit bekannt gemacht wird:

### § 1

Das Bayerische Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (Bayerisches Bodenschutzgesetz – BayBodSchG) vom 23. Februar 1999 (GVBl S. 36, BayRS 2129-4-1-UG), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 5. April 2006 (GVBl S. 178), wird wie folgt geändert:

1. Art. 3 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Der bisherige Wortlaut wird Satz 1.

bb) Es wird folgender Satz 2 angefügt:

„<sup>2</sup>Die Meldung wird dadurch bewirkt, dass die zuständige Behörde die Eintragungen im Kataster vornimmt.“

b) In Abs. 2 werden nach dem Wort „werden“ die Worte „und nimmt die entsprechenden Eintragungen im Kataster vor“ eingefügt.

2. Art. 6 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Worte „Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz“ durch die Worte „Umwelt und Gesundheit“ ersetzt.

bb) In Satz 2 werden die Worte „einschließlich einer Altersgrenze und sonstige“ durch die Worte „und die“ und wird das Wort „einzuhaltende“ durch das Wort „einzuhaltenden“ ersetzt.

b) In Abs. 2 wird der bisherige Satz 3 durch folgenden neuen Satz 3 und folgende Sätze 4 und 5 ersetzt:

„<sup>3</sup>Wird über den Antrag auf Erteilung einer Zu-

lassung nach Satz 1 nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten entschieden, gilt die Zulassung als erteilt. <sup>4</sup>Das Zulassungsverfahren kann nach den Vorschriften des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes über eine einheitliche Stelle abgewickelt werden. <sup>5</sup>Weitere Einzelheiten des Zulassungsverfahrens, die Bekanntgabe der zugelassenen Sachverständigen und Untersuchungsstellen sowie die Voraussetzungen für den Widerruf der Zulassung können in der Rechtsverordnung nach Abs. 1 geregelt werden.“

c) Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) <sup>1</sup>Zulassungen anderer Länder der Bundesrepublik Deutschland gelten auch im Freistaat Bayern. <sup>2</sup>Gleichwertige Zulassungen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum stehen Zulassungen nach Abs. 2 gleich. <sup>3</sup>Sie sind der Zulassungsstelle vor Aufnahme der Tätigkeit im Original oder in Kopie vorzulegen. <sup>4</sup>Eine Beglaubigung der Kopie kann verlangt werden. <sup>5</sup>Nachweise aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum stehen inländischen Nachweisen gleich, wenn sie mit diesen gleichwertig sind oder wenn aus ihnen hervorgeht, dass die betreffenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind.“

3. Art. 10 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 Halbsatz 2 werden die Worte „Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz“ durch die Worte „Umwelt und Gesundheit“ ersetzt.

b) In Abs. 3 Satz 2 und in Abs. 4 Halbsatz 1 wird jeweils nach dem Wort „für“ das Wort „Ernährung,“ eingefügt.

c) In Abs. 5 werden die Worte „Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz“ durch die Worte „Umwelt und Gesundheit“ ersetzt.

4. In Art. 13 Abs. 1 wird nach dem Wort „für“ das Wort „Ernährung,“ eingefügt.

5. In Art. 13a Abs. 2 Satz 1 und Abs. 5 Satz 1 werden jeweils die Worte „Umwelt, Gesundheit und Ver-

<sup>1)</sup> Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (ABl L 376 S. 36).

braucherschutz" durch die Worte „Umwelt und Gesundheit" ersetzt.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 1. August 2010 in Kraft.

München, den 23. Juli 2010

**Der Bayerische Ministerpräsident**

Horst Seehofer